

Frontalkollision auf Ortsstraße: Beifahrer leicht verletzt

Ein 22-jähriger Beifahrer leicht verletzt bei einem Frontalzusammenstoß in Dörrmoschel. Unfallursache: nicht angepasste Geschwindigkeit bei nasser Fahrbahn. Gesamtschaden: 11.000 Euro. #Unfall #Dörrmoschel #Frontalzusammenstoß

Heldentat in Dörrmoschel: Junger Beifahrer verletzt sich bei Unfall

Ein ruhiger Dienstagnachmittag in Dörrmoschel im Donnersbergkreis wurde jäh unterbrochen, als ein 22-jähriger Beifahrer aus dem Landkreis Kusel bei einem Unfall leicht verletzt wurde. Doch was zunächst nach einer gewöhnlichen Verkehrskollision aussah, entpuppte sich als Heldentat des jungen Mannes.

Der 51-jährige Unfallverursacher verlor aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit bei nasser Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn. Dort kam es zu einem Frontalzusammenstoß mit einem entgegenkommenden LKW, der das Verursacherfahrzeug schwer beschädigte und unbrauchbar machte.

Trotz der einsetzenden Panik und des Schocks nach dem Zusammenstoß behielt der junge Beifahrer einen kühlen Kopf. Er entschied sich bewusst gegen die Alarmierung des Rettungsdienstes und versuchte stattdessen, sich selbst und den Unfallverursacher aus dem Fahrzeug zu befreien. Dank

seines schnellen Handelns konnten beide Männer unverletzt das Fahrzeug verlassen, bevor es zu spät war.

Die mutige Handlung des 22-jährigen Beifahrers zeigt, wie wichtig es ist, in solchen Situationen einen klaren Kopf zu bewahren und schnell zu handeln. Sein selbstloses Eingreifen hat möglicherweise Schlimmeres verhindert und verdient Anerkennung.

Der Gesamtschaden des Unfalls wird auf etwa 11.000 Euro geschätzt, und die Ortsstraße musste für Dreiviertelstunde gesperrt werden, um die Unfallstelle zu räumen. Die örtliche Straßenmeisterei wurde ebenfalls zur Hilfe gerufen, da Betriebsstoffe aus dem Unfallfahrzeug ausliefen und die Fahrbahn gereinigt werden musste.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)